



Sobald erscheint:

# W. S. Solowjews Geschichtsphilosophie

Ein Beitrag zur Charakteristik der russisch. Weltanschauung

von  
**DR. GEORG SACKE**

Band 9 der „Quellen und Aufsätze zur russischen Geschichte“

Herausgeber Prof. Dr. Karl Stählin

8°, XVI und 140 Seiten. Geheftet RM. 4.80

In der Entwicklung der russischen Philosophie ist mit dem 1900 verstorbenen großen russischen Denker Solowjew ein Höhepunkt erreicht. Solowjews Name ist in den letzten Jahren auch in Westeuropa weiteren Kreisen bekannt geworden. Merkwürdigerweise ist jedoch seine Geschichtsphilosophie bisher so gut wie gar nicht behandelt. Das vorliegende Buch ist die erste systematische Darstellung der Geschichte als Hauptproblem der Philosophie Solowjews.

Alle Probleme hat er viel tiefer und weiter gefaßt als alle seine russischen Vorgänger. Ihn beschäftigt nicht die Geschichte eines Volkes, noch diejenige der ganzen Menschheit, sondern das Schicksal des Universums. Seine Denkweise ist nicht nur mit der Theologie, sondern auch mit der Naturphilosophie aufs engste verbunden. Begriffe wie Weltuntergang, Panmongolismus u. a. kennzeichnen die Katastrophensituation im vorrevolutionären Rußland, wie sie hier in einem großen Geist einen eigentümlichen Ausdruck gefunden hat.

Interessenten: Archive, Bibliotheken, historische, philosophische, theologische und slawische Institute und Seminare.

**Probexemplare mit 40% Rabatt**

Zuletzt erschienen:

Band 8: **„Tage . . .“**  
**Memoren aus der russischen Revolution (1905-1917)**

Von Wassilij Witaljewitsch Schulgin, Mitglied der Reichsduma  
Autorisierte Übersetzung a. d. Russischen von Marissa von Reuters.  
Eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Georg von Reuters  
Oktav, 288 Seiten. Geheftet RM. 6.50; Ganzleinen RM. 8.50

Es gibt kein Werk, das in so kurzen Zügen ein umfassenderes Bild von der Entwicklung der Dinge in Rußland bis zum Zusammenbruch bietet.  
„Danziger Zeitung.“

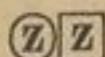
Band 7:  
**„Alexander Puschkin in seinen Briefen“**  
Herausgegeben von Prof. Dr. Arthur Luther  
Oktav, XVI und 232 Seiten. Geh. RM. 5.50, in Ganzleinen RM. 7.50

Zweifellos ist Puschkin nicht bloß der vollendetste Briefschreiber unter den zur Briefkunst ganz besonders veranlagten Russen — offenbar muß er auch gerade als Briefschreiber der Weltliteratur zugehört werden. Dr. Karl Nötzel im „Hannoverschen Kurier“

Band 6:  
**„War der 1764 getötete Gefangene von Schlüsselburg der russ. Exkaiser Iwan VI.?“**

Von Prof. Dr. Karl Stählin

Oktav, 32 Seiten, mit 8 Faksimiles und 2 Wappenwiedergaben  
Geh. RM. 2.80



**OST-EUROPA-VERLAG**  
**BERLIN W.35 u. KÖNIGSBERG I. PR.**

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

# Deutschlands Erneuerung

Monatschrift für das deutsche Volk



Juniheft 1929

## Die Not der deutschen Landwirtschaft und Wege zur Besserung

Mit Beiträgen führender Landwirte über:

- Verschuldung**
- Rationalisierung**
- Kleinsiedlung**
- Melliorationen**
- Milchwirtschaft**
- Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft**
- Ostpreußens Not**
- Können Deutschland und Italien Bundesgenossen werden?**

Einzelheft M. 1.50, vierteljährlich M. 4.—



**J. F. Lehmanns Verlag**  
München SW 4